



Trapezbleche

Trapezbleche sind, da sie einen trapezförmigen Querschnitt haben und oft auch leicht profiliert sind, ähnlich geformt wie Trapezprofile.

Allerdings haben sie eine deutlich geringere Profilhöhe, die in der Regel unter 80 mm liegt. Sie unterscheiden sich deutlich von Wellprofilen und Wellblechen, deren Querschnitte geschwungene Linien sind. Trapezbleche aus Stahl werden u. a. im Industriebau, in der Landwirtschaft und im privaten Umfeld verwendet. Einsatzbereiche sind z. B. Decken-, Dach- und Wandkonstruktionen. Häufig sind Trapezbleche zum Korrosionsschutz verzinkt und bandbeschichtet. Die Bandbeschichtung ist oft farbig und die Farbe ist frei wählbar aus einer vorgegebenen Farbpalette.

Trapezbleche aus Stahl gibt es in den zwei grundsätzlichen Varianten Positiv- und Negativlage. Bleche in Negativlage werden [in der Regel zur Montage](#) auf Dächern verwendet. Bleche in Positivlage werden hauptsächlich zur Anbringung an Wänden verwendet. Ein wichtiges Kriterium beim der Auswahl von Trapezblechen ist die Stärke des Materials. Je dünner der Stahl des Trapezbleches ist, desto instabiler ist es und der Lattenabstand muss entsprechend kürzer sein.

Ein Richtwert zur Groborientierung für die Mindeststärke ist 0,4 mm.